



Protokoll

der 29. Generalversammlung der Swiss Galloway Society

25. Januar 2025

Im Landgasthof Bären, Niederbipp

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten Andreas Burkhard

Andreas Burkhard heisst alle Teilnehmenden herzlich willkommen zur 29. Generalversammlung. Von Mutterkuh Schweiz begrüsst er Luana Speiser sowie die Ehrenmitglieder Berchtold von Fischer und Markus Dettwiler. Auch einige Neumitglieder dürfen wir willkommen heissen.

Nach der Generalversammlung sind alle eingeladen am vom Verein übernommenen Apéro teilzunehmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen. Der Verein verzeichnete letztes Jahr neun Eintritte und sieben Austritte. Die Mitgliederzahl schwankt zwischen 120 und 130, aktuell 127 inkl. ein Neumitglied im Januar 2025.

Als Stimmzähler werden Jonathan Kobel und Philipp Stalder gewählt. Es sind 28 Stimmkarten bzw. Betriebe anwesend. Das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 27. Januar 2024. (Per Mail zugestellt im März 2024)

Das Protokoll der Generalversammlung vom 27.01.2024 wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt Daniela Vogel fürs Verfassen.

3. Präsentation und Genehmigung des Jahresberichts 2024

Den Jahresbericht konnten alle auf der Website durchlesen. Auch dieser wird einstimmig ohne Ergänzungen angenommen.

4. Präsentation Jahresrechnung 2024

Andreas Burkhard übergibt das Wort an den Kassier Yves Wagner.

Im Jahr 2024 wurden neue Trauffer Kühe angeschafft, daher resultiert ein höherer Shopaufwand. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 5'163.--. Das neue Eigenkapital beträgt CHF 41'303.— nach Gewinnverwendung. Zu erwähnen gilt, dass ein Teil des diesjährigen Gewinnes bereits für das Jubiläumsjahr im Jahr 2026 vorgesehen ist.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung Vorstand

Der Revisorenbericht wird durch Bruno Huber vorgelesen und es wird Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes beantragt. Einstimmig wird die Rechnung gutgeheissen und dem Vorstand Déchargé erteilt.

Vielen Dank den Revisoren für Ihre Arbeit.

Wir danken dem Rechnungsführer Yves Wagner für die grosse geleistete Arbeit. Er hat sich in seinem Amt gut eingelebt und die Jahresrechnung ist einwandfrei geführt.

6. Budget 2025, Abstimmung des Mitgliederbeitrages

Das Budget 2025 wird mit einem Gewinn von CHF 3'700.—veranschlagt.

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 100.00 zu belassen.

Budget und Mitgliederbeitrag werden so genehmigt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

8. 30 Jahr Jubiläum SGS 2026

Der Vorstand gibt zwei Ideen für Anlässe zur Diskussion frei:

- 1. Schottlandreise 4-5 Tage

Horst Kraft, ehemaliger Vorsitzender Deutscher Galloway-Bund, stellt uns einige Ideen vor. Er besucht Schottland ein- bis zweimal pro Jahr und kennt die Betriebe sehr gut. Er versteht sich als Netzwerker für Galloways, seine Arbeit besteht darin, Menschen zusammenzubringen. Aus der abgegebenen Jahrestabelle 2026 sind einige Rindershows ersichtlich. An solchen Anlässen gibt es meistens am Abend vorher ein Barbecue, welches die Züchter selbst mitbringen. Allgemein sind die Betriebe sehr gastfreundlich.

Die Auszeichnung an Shows ist der Preis für den Züchter. Es gibt in Schottland auch Umweltprogramme, Wildnisprojekte, zurück zur Natur etc.,

Galloways eignen sich sehr gut dazu. Ein grosser Nachteil besteht, dass die Tiere verwildern.

Horst Kraft rät uns, individuell einen Flug nach Edinburgh zu buchen und die Reise mit Kleinbussen fortzusetzen. Im weiteren Programm sollten enthalten sein:

- Geschichte mit Hadrianswall (Römerruinen),
 - Ursprung der Galloways in Dumfries, wo auch ein Familienunternehmen in der Nähe ist, wo die Vermarktung in ganz England macht,
 - ein Schlösserbesuch,-
ein Gartencenter,
 - Besuch von 3-4 Betrieben z.B. in Castle Douglas
- Der Vorstand erhält von der Versammlung den Auftrag, die Reise definitiv zu planen, wenn möglich in den Schulferien ungefähr anfangs August. Dies bedingt, dass früh gebucht werden muss, da erfahrungsgemäss in den Sommermonaten viele Hochzeiten stattfinden und die Hotels schnell ausgebucht sind.
 - **2. Eintägiger Vereinsausflug mit Attraktion.**
Dazu schwebt dem Vorstand bereits ein Betrieb im Juragebiet vor. Es sollte möglich sein, für diejenigen, welche wollen, am Abend vorher individuell anzureisen und auf eigene Kosten in der Nähe zu übernachten. Solche Abende bieten ebenfalls Gelegenheit für gemütliches Beisammensein. Der Sonntag wird durch den Verein finanziert.
 - Auch diesen Anlass verfolgt der Vorstand weiter.

9. Verschiedenes

- a) Die Informationen von Mutterkuh Schweiz werden von Luana Speiser überbracht. Sie teilt den aktuellen Gallowaybestand in der Schweiz mit: 112 Herden, 511 Kühe, 41 Stiere.

Der Herdebook Award Stiere durfte an Guido Bernasconi, Azienda Crespera, und derjenige für Kühe an Barbara Hermann Scheck mit Züchtern Helene und Heini Keller übergeben werden. Herzliche Gratulation.

An der Beef Agrischa in Grüşch wurden Galloways von Thomas Hartmann, Davos präsentiert und an der Olma in St.Gallen Tiere von Marcel Arnold. Herzlichen Dank den Züchtern für den riesigen Aufwand, den sie auf sich nehmen, damit Tiere ausgestellt werden können.

An der Swissopen 2025 sind 15 Rassen in 43 Kategorien sowie 33 Jungzüchter angemeldet. Betreffend die aktuelle Seuchenlage (Blauzungenvirus) wird kurzfristig entschieden über die Durchführung oder nicht.

Zuchtausweise werden nicht mehr automatisch versandt. Der Betrieb muss diese aktiv bestellen im beefnet bestellen, Kosten CHF 5.--. Die meisten Angaben sind jedoch auch im Leistungsblatt ersichtlich, dieses kann als pdf heruntergeladen werden.

Zukünftig wird eine Zuchtwertschätzung geplant. Daher werden vermutlich nur noch Bundesbeiträge ausbezahlt, wenn eine Zuchtwertschätzung vorliegt. Die Ausarbeitung der Eckdaten ist aber erst in Diskussion.

Mutterkuh Schweiz hat eine neue Website. Bitte allfällige Links überprüfen.

Die Züchtervereinigungen können Toro Vorschläge bringen für Genetik 2025/2026.

Die Entschädigung der Rassenclubs ist für SGS bereits bei Mutterkuh Schweiz eingetroffen.

Für Robustrassen ist ein Vermarktungsprojekt in der Prüfung. Eine Projektgruppe hat gestartet. Für die SGS nimmt Andreas Burkhard teil. Man möchte den Markt abtasten und mögliche Lieferkanäle erschliessen. Die Abnehmer haben jedoch genaue Vorgaben, welche eingehalten werden müssten.

Die Präsentation von Luana liegt diesem Protokoll bei.

Wir bedanken uns bei Luana Speiser herzlich fürs Erscheinen und die vielfältigen Informationen.

b) Tätigkeitsprogramm 2025

- Galloway-Höck im Herbst bei Fam. Vogel, das Datum wird noch bekannt gegeben.
- Der Vereinsausflug findet ebenfalls statt, das Datum ist noch nicht bekannt. Würde sich jemand aus der Versammlung zur Verfügung stellen, die Gästeschar bei sich aufzunehmen?
Wir freuen uns und bedanken uns jetzt schon herzlich für die grosse Arbeit, welche ein solcher Anlass mit sich bringt. Die Details folgen zu gegebener Zeit.

c) Weiteres

- Vielen Dank an alle Teilnehmenden für das rege Mitdenken und die Teilnahme an der GV.
- Hanspeter Brunner macht noch auf den Shop aufmerksam. Er erwähnt die neuen Trauffer Tiere, die Halftern und die Taschen, welche zukünftig aus Stoff (Baumwolle mit langen Griffen) sein werden. Da drängt sich eine Neubestellung auf.
- Schlachtkörperlieferung ins Tessin: Wir haben im Dezember 2021 gestartet, seit Juli 2024 können sogar zwei Tiere pro Monat geliefert werden. Der Käufer gibt auch Vorgaben, wie die Schlachthälften sein sollten. Es gab neue Lieferanten, zum Teil wurden zu junge Tiere geschlachtet, welche nicht den Anforderungen entsprachen. Der Abnehmer bevorzugt eher ältere Tiere, sie können auch 3-jährig sein.
- Pfister Hansueli bedankt sich herzlich für die schöne Zeit in der Galloway-Familie. Sie haben keine Tiere mehr und geben daher nach 29 Jahren den Austritt als Aktivmitglied. Eine Passivmitgliedschaft würde er aber sehr schätzen. Der Vorstand prüft dies sehr gerne.
- Der Vorstand erklärt der Versammlung, warum die GV in diesem Lokal durchgeführt wird. Eine Durchführung wie früher in Olten käme einiges teurer. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden. Barbara Hermann

Scheck teilt dem Vorstand noch eine Lokalmöglichkeit Richtung Ostschweiz mit. So könnte ev. im zwei Jahres- Rhythmus die Lokalität gewechselt werden. Die Durchführung am Nachmittag stimmt für die meisten.

Nun wünscht der Präsident alles Gute und viel Erfolg in Haus und Hof. Wir freuen uns auf den zweiten Teil, den Apéro.

Menznau, 05.02.2025

Für das Protokoll: Daniela Vogel, Sekretariat

Voranzeige: Die Generalversammlung 2026 findet am 31.01.2026 statt.